

Niederschrift

über den 3. Umlaufbeschluss der LAG Erbeskopf vom 04.04.2024

Beginn: 04.04.2024

Ende: 19.04.2024

Vorab-Information:

Der Umlaufbeschluss wurde am 04.04.2024 per Mail an alle LAG-Mitglieder versandt. Zugesandt wurden: ein Anschreiben, die Tagesordnung und vier Abstimmungsformulare. Zeitgleich wurden alle relevanten Unterlagen und Vorlagen im internen Mitgliederbereich der Leitz-Cloud eingestellt.

Laut § 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung ist es bei dringlichen Entscheidungen zulässig, die Beschlussfassungen in einem Umlaufverfahren durchzuführen. Dies kann auch per E-Mail oder Fax erfolgen. Die Dringlichkeit zur Durchführung des Umlaufbeschlusses ergibt sich aus der zeitlichen Komponente zur Umsetzung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte (u.a. bei einem Projekt auch wegen der Pflanzzeit).

Sofern im Umlaufverfahren keine aktive Rückmeldung erfolgt, wird laut Geschäftsordnung nach einer angemessenen Verschweigefrist von 14 Tagen eine Zustimmung zum Beschlussvorschlag unterstellt.

Dieser Umlaufbeschluss endet somit am 19.04.2024, mit Ablauf der vorgenannten Verschweigefrist. Hierbei gibt es eine Neuerung, betreffend die Verschweigefrist, über welche die LAG-Mitglieder im Anschreiben zu diesem Umlaufbeschluss informiert wurden:

„Bei finanzwirksamen Beschlüssen (hier: TOP 2) müssen die LAG-Mitglieder, welche nicht aktiv antworten, im Nachgang zum Umlaufbeschluss zwingend eine Erklärung zum Ausschluss von Interessenskonflikten ausfüllen.“

Teilnahme der LAG-Mitglieder:

Vorsitzender (stimmberechtigt – 1 Stimme – wird gezählt bei den öffentlichen Mitgliedern)

Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (14 Stimmberechtigte)

Aktive Rückantwort (14):

Becker Birgit	Richard Hans Becker GmbH & Co. KG
Becker, Ralf	Verein „Ebbes von Hei“
Eiden, Markus	KLE Energie GmbH, Hermeskeil
Gisch, Anneliese	Bauern- und Winzerverband RLP
Mai, Ulrike	Live Soziale Chancen e.V., Thalfang
Merschbächer, Dr. Günter	MBC Merschbächer Consulting
Metzen, Frank	MBR Hunsrück e.V., Birkenfeld
Meyer, Walburga	Verein Hochwald Ferienland e. V.
Rau, Gudrun	Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
Roth, Anette	Landfrauenverband Bernkastel-Wittlich
Stamm, Jasmin	Pflegestützpunkt Hermeskeil
Steinmetz, Vera	Bauern- und Winzerverband RLP
Stephan, Kathrin	Herbert Stephan KG
Winkhaus, Jörn	Hunsrück-Touristik GmbH

Zustimmung durch Abwarten der Verschweigefrist (laut § 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung) (0):

Mitglieder Bereich Zivilgesellschaft (7 Stimmberechtigte)

Anmerkung: Die Anzahl der stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner ist bei diesem Umlaufbeschluss um eine Zahl vermindert, da Herr Taubert zum 29.02.2024 aus der LAG Erbeskopf ausgeschieden ist und zum Zeitpunkt des Umlaufbeschlusses noch kein/e Nachfolger/in gewählt war.

Aktive Rückantwort (6):

Bröcker, Daniela	Jugendhof Gräfendhron
Eiden-Steinhoff, Maria	BUND Kreisgruppe TR-SAB
Görg, Klaus	Hunsrückverein e.V.
Koch, Michael	Freundeskreis Nationalpark e.V.
Mildenberger, Rainer	LPV Birkenfeld
Reichert, Alfred	Deutsche Edelsteinstraße e.V.

Zustimmung durch Abwarten der Verschweigefrist (laut § 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung) (1):

Lommatzsch, Benjamin

Jugendvertreter

Öffentliche Mitglieder (9 Stimmberechtigte):**Aktive Rückantwort (9):**

Alscher, Dr. Bernhard

BM VG Birkenfeld

Alsfasser, Bernd

BM VG Baumholder

Dixius, Jürgen

BM VG Saarburg-Kell

Frühauf, Frank

OBM Stadt Idar-Oberstein

Hackethal, Andreas

BM EG Morbach

Heck, Hartmut

BM VG Hermeskeil

Höfner, Vera

BM VG Thalfang am Erbeskopf

Nickels, Stephanie

BM VG Ruwer

Weber, Uwe

BM VG Herrstein

Zustimmung durch Abwarten der Verschweigefrist (laut § 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung) (0):**Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt) – nur zur Kenntnis übersandt.****Beschlussfähigkeit laut § 11 der Geschäftsordnung:**

Quorum 1: Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder abgestimmt hat. Quorum 1 ist bei diesem Umlaufbeschluss erfüllt.

Es haben von derzeit 30 stimmberechtigten Mitgliedern 30 abgestimmt (100 %), davon 1 Mitglied durch Abwarten der Verschweigefrist von 14 Tagen (§ 11 Abs. 3).

Quorum 2: Von den an der Abstimmung beteiligten Mitgliedern müssen mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.

Quorum 2 ist bei diesem Umlaufbeschluss ebenfalls erfüllt.

Von 30 stimmberechtigten Mitgliedern sind 21 Personen aus den Bereichen Wirtschaft- und Sozialpartner sowie Vertreter der Zivilgesellschaft (70,0 %).

Quorum 3: Von den an der Abstimmung beteiligten Mitgliedern darf keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 % der Stimmrechte haben. Laut Geschäftsordnung (§ 11 Abs. 1) reicht es aus, wenn mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen.

Quorum 3 wird bei jeder Auswahlentscheidung geprüft und die Prozentzahl wird beim jeweiligen Abstimmungsergebnis dokumentiert.

Tagesordnungspunkte zum 3. Umlaufverfahren vom 04.04.2023:

1. Personelle Änderungen
2. Beschlüsse zu Ehrenamtlichen Bürgerprojekten
 - 2.1 Grundlage und bisherige Anträge für Ehrenamtliche Bürgerprojekte
 - 2.2 Zuweisung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
 - 2.3 Genehmigungen der ADD
 - 2.3.1 Auswahlkriterien
 - 2.3.2 Antrag der LAG auf Gewährung einer Zuwendung
 - 2.4 Beschluss über vorliegende Anträge (Mittelzuteilung des Jahres 2024)
 - 2.4.1 Parkanlage am Industriedenkmal Jakob Bengel, 55743 Idar-Oberstein
 - 2.4.2 Installation einer „Fahrrad-Reparaturstation“, 54317 Korlingen“
 - 2.4.3 Ausstattung / Etablierung des „Augen-Ohren-Kinos“ Region Hermeskeil
 - 2.4.4 Naturlehrpfad am Vogelpark, 54411 Hermeskeil
 - 2.4.5 Umgestaltung „Alte Kelter“ zum Begegnungsort, 55767 Gollenberg

1. Personelle Änderungen

Eine entsprechende Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wurde für alle LAG-Mitglieder am 04.04.2024 im internen Mitgliederbereich der Leitz-Cloud eingestellt.

1.1. Änderung der Mitgliedschaft im Bereich der Zivilgesellschaft

Mit Mail vom 09.02.2024 hat **Herr Ralf Taubert** der LAG-Geschäftsstelle mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr in der LAG-Mitgliederversammlung mitwirken kann, daher scheidet er zum 29.02.2024 aus der LAG Erbeskopf aus.

Herr Taubert war als Gründungsmitglied ab dem 10.12.2007 in der LAG Erbeskopf tätig, zunächst als Vertreter der Forstwirtschaft im Bereich der öffentlichen Mitglieder, nach Eintritt in den Ruhestand 2013 in der Gruppe der Zivilgesellschaft für die gemeinnützige Organisation „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ (SDW). Er hat sich durch eine engagierte Mitarbeit und hohe Teilnahmetreue ausgezeichnet.

Als Vertreter für Herrn Taubert ist seit dem 05.07.2016 **Herr Jörg Clemens** gewählt, auch für die gemeinnützige Organisation „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.“.

Herr Clemens wird nun von Herrn Taubert als originäres Mitglied in der LAG Erbeskopf vorgeschlagen.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt die Aufnahme von **Herrn Jörg Clemens von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. als originäres Mitglied im Bereich der Zivilgesellschaft** in die LAG-Mitgliederversammlung.
Gleichzeitig beschließt die LAG-Versammlung die Anlage 1 zur Geschäftsordnung (Aufzählung der LAG Mitglieder) entsprechend dieser Änderungen anzupassen

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmberechtigte

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 30,00 %)	9	Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 46,67 %)	14	Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 23,33 %)	7	Ja-Stimmen

Zur Information:

Die entsprechende Vertretungsregelung für Herrn Clemens steht derzeit noch offen und wird bis zur nächsten LAG-Sitzung und/oder einem Umlaufbeschluss geklärt.

1.2. Änderung der Mitgliedschaft im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner

Im Umlaufverfahren vom 06.02.2024 (Ablauf: 21.02.2024) wurde Frau Kathrin Stephan von der Herbert Stephan KG aus Frauenberg als originäres Mitglied in den Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner der LAG Erbeskopf gewählt.

Frau Stephan hat mit Mail vom 28.03.2024 Frau Christina Helmes, ebenfalls von der Herbert Stephan KG, als Ihre Vertretung vorgeschlagen. Frau Helmes ist in der Herbert Stephan KG als „Head of Product Design“ tätig.

Von der Beschlussfassung ausgenommen ist Frau Kathrin Stephan, durch Selbsterklärung einer Befangenheit. Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt die Aufnahme von **Frau Christina Helmes Stephan von der Herbert Stephan KG in Frauberg als Vertreterin von Frau Kathrin Stephan** (gleiche Institution) **im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner** in die LAG-Mitgliederversammlung.
Gleichzeitig beschließt die LAG-Versammlung die Anlage 1 zur Geschäftsordnung (Aufzählung der LAG Mitglieder) entsprechend dieser Änderungen anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte (ohne Frau Stephan)

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 31,03 %)	9	Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 44,83 %)	13	Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 24,14 %)	7	Ja-Stimmen

Die geänderte Mitglieder-Liste wird zeitnah auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf veröffentlicht.

2.0 Beschlüsse zu ehrenamtlichen Bürgerprojekten

2.1 Grundlage und bisherige Anträge für ehrenamtliche Bürgerprojekte

Seit 2017 fördert das Land Rheinland-Pfalz „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“. Mittels jährlicher Förderaufrufe wird hier ein Anreiz geschaffen, ehrenamtliche Projekte im Land zu belohnen bzw. zu fördern. In diesem Rahmen ist es möglich, Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung zusammengefasst und nach vereinfachten Bestimmungen umzusetzen.

In der Förderperiode 2014-2020 wurden von der **LAG Erbeskopf insgesamt 73 solcher ehrenamtlichen Bürgerprojekte gefördert**. Dafür wurde **bisher eine Gesamtfördersumme von 144.678,32 € verausgabt**. Es stehen noch die Abrechnungen aus Verpflichtungsermächtigungen für 2024 aus, dadurch **wird sich die Summe noch um ca. 10.000,- € erhöhen**.

Eine detaillierte, aktuelle Übersicht über die bisher umgesetzten Ehrenamtsprojekte (mit dem zugehörigen Abschlussbericht, Projekt-Informationen sowie Fotos) ist auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf unter der Rubrik „Projekte – Ehrenamtliche Bürgerprojekte – bisher bewilligte Projekte“ ersichtlich.

Aus verwaltungstechnischen Gründen ist die Sortierung dort allerdings nicht nach Gebietskommunen (wie bei den Projekten) sondern nach Abrechnungsperioden angeordnet.

2.2 Zuweisung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Mit Schreiben des Staatssekretärs Herrn Becht vom 21.02.2024 wurde darüber informiert, dass seit 2017 (Beginn dieses Förderansatzes) bereits **1.200 Einzelprojekte in Rheinland-Pfalz** als „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ unterstützt werden konnten.

Bezogen auf die neue Förderperiode 2023-2027 wird in diesem Schreiben allen Rheinland-pfälzischen LAG'en **für das Kalenderjahr 2024 ein Bewirtschaftungsplafond über 20.000,00 € an Kassenmitteln und weitere 10.000,00 € an Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2025 zugewiesen**.

Neuerung: Diese Landesmittel werden auf die der LAG Erbeskopf in der Förderperiode 2023-2027 bei Anerkennung zugesagten Mittel angerechnet, d.h. sie schmälern das Plafond an Landesmitteln der LAG Erbeskopf.

2.3 Genehmigungen der ADD

2.3.1 Auswahlkriterien „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“:

Die LAG Erbeskopf hat den neuen Auswahlkriterien (Formular Projektbewertungsmatrix für ehrenamtliche Bürgerprojekte) im Umlaufbeschluss vom 06.02.2024 (Ende 21.02.2024) zugestimmt. Anschließend wurde das Formular der ADD zur Genehmigung übersandt.

Mit Zuwendungsbescheid der ADD vom 26.02.2024 wurden diese Auswahlkriterien der LAG Erbeskopf für ehrenamtliche Bürgerprojekte genehmigt.

Die Projektbewertungsmatrix dient als Basis zur Vor-Bewertung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte durch die LAG Geschäftsstelle.

2.3.2 Antrag der LAG auf Gewährung einer Zuwendung

Die LAG-Geschäftsstelle hat nach Zuweisung durch das Ministerium (TOP 10.2) gleich am 22.02.2024 einen entsprechenden Antrag zur Förderung der Umsetzung des LEADER-Vorhabens „Ehrenamtliches Bürgerprojekt der LAG Erbeskopf 2024/2025“ plus dem dazu geforderten, vom Vorsitzenden unterschriebenen, Sanktionsvertrag an die ADD übersandt.

Mit Zuwendungsbescheid der ADD vom 13.03.2024 wurde dieser Antrag genehmigt. Die ADD gestattet der LAG Erbeskopf – auf eigenes Risiko- förderunschädlich mit der Umsetzung der Vorhaben ab 13.03.2024 zu beginnen. Zeitgleich wird auch der Sanktionsvertrag wirksam.

Die ADD weist explizit darauf hin, dass diese Genehmigung keinen Einfluss auf die Entscheidung über den Förderantrag der LAG hat und daraus noch kein Anspruch auf eine mögliche Förderung abgeleitet werden kann. Im Falle der Ablehnung des Förderantrages muss die Aufbringung der Mittel zur Finanzierung des Vorhabens aus eigener Kraft sichergestellt werden.

Bisher liegen der LAG Geschäftsstelle insgesamt fünf Anträge vor, welche die Vorgaben zur Förderfähigkeit erfüllen und die Mindestpunktzahl im o.g. Bewertungsschema erreichen.

Im Falle einer Zustimmung durch die LAG Mitgliederversammlung sind die Mittel 2024 damit jedoch noch nicht ausgeschöpft!

Alle ausgewählten ehrenamtlichen Bürgerprojekte müssen bis spätestens bis 30. September 2024 durchgeführt und abgerechnet werden.

2.4. Beschluss über vorliegende Anträge aus (Mittelzuteilung des Jahres 2024)

2.4.1 Antrag: „Inwertsetzung der Parkanlage am Industriedenkmal Jakob Bengel in Idar-Oberstein“

Projektträger: Freundeskreis Jakob Bengel Denkmal e.V., 55743 Idar-Oberstein

Das Industriemuseum Jakob Bengel in der Stadt Idar-Oberstein (30.922 Einwohner - 31.12.2022), wird durch die Jakob Bengel Stiftung im Ehrenamt geführt. Der als gemeinnützig anerkannte „Freundeskreis Jakob Bengel Denkmal e.V.“ ist dabei unterstützend tätig und ist in Abstimmung mit der Stiftung der Antragsteller für dieses Projektvorhaben.

Direkt angrenzend an das Industriemuseum in Idar-Oberstein liegt ein historischer Garten, der im sich im Eigentum der Stiftung befindet. Leider wurde in den letzten Jahren kaum Augenmerk auf diese kleine Parkanlage gelegt, die daher auch nicht zum Verweilen einlädt. Das soll sich jetzt ändern.

Mit der beabsichtigten Maßnahme soll die Attraktivität des Gartens gesteigert werden und man legt besonderen Wert darauf, die ursprünglich historische Gestaltung mit den „alten“ Pflanzen weitgehendst zu erhalten bzw. in gleichen Stil zu ergänzen. Der Garten soll in ehrenamtlicher Arbeit mit Unterstützung durch eine regionale Baumschule wieder zu einem attraktiven Begegnungsort werden. Die Wege werden in einem Material hergestellt, welches ohne eine Bodenversiegelung die barrierefreie Befahrung mit Rollstuhl oder Kinderwagen ermöglichen wird.

Der Garten/Park ist frei zugänglich und kann von sehr vielen Menschen genutzt werden, z.B.:

- Museumsgästen
- Touristen
- Teilnehmern am museumspädagogischen Programm „Bengel macht Schule“, mit mehrtägigen Workshops (mehrere hundert Schüler, Studenten und Auszubildende pro Jahr)
- Besuchern der Jugendkunstschule des Nationalpark-Landkreises Birkenfeld, die eine Schmuckwerkstatt in den Räumen des Museums betreibt
- Teilnehmern des Kooperationsprojektes mit der Bundesanstalt für Arbeit.

Der Antrag des „Freundeskreis Jakob Bengel Denkmal e.V.“ zur Unterstützung dieses ehrenamtlichen Bürgerprojektes ist am 28.08.2023 bei der LAG-Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit einem entsprechenden Plausibilitätsangebot einer Baumschule vor.

Zu diesem Vorhaben gibt es eine denkmalfachliche Stellungnahme zur besonderen Bedeutung dieses Gartens von der „Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz“ aus Mainz. Darin wird der zeittypische Garten als „unverzichtbarer Bestandteil der Gesamtanlage Fabrik Bengel“ benannt.

Weiterhin schreibt die Tourist Information aus Idar-Oberstein zum Projektvorhaben: *„Bengel ist ein wichtiges und einzigartiges Industriedenkmal, das eine hohen touristischen Stellenwert im EdelSteinLand hat. Bengel ist weit über die Stadtgrenzen hinaus, für seine Einzigartigkeit bekannt und entwickelt sich als Sehenswürdigkeit ständig weiter ... Die Stadt Idar-Oberstein und die Tourist Information EdelSteinLand unterstützen daher das Vorhaben, den historischen Garten wieder- herzustellen, ausdrücklich.“*

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 3.028,52.

Der „Freundeskreis Jakob Bengel Denkmal e.V.“ bittet die LAG Erbeskopf um eine Unterstützung in Höhe von 3.000,00 €. Alle darüber hinaus gehenden Kosten werden vom Verein getragen.

Der Freundeskreis wird sich um die zukünftige Pflege und Unterhaltung des Gartens kümmern und im Sommer dort noch eine Sitzgelegenheit ergänzen.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 21 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Die Vereinssatzung, der Freistellungsbescheid sowie eine Liste der Vorstandsmitglieder liegt der LAG Geschäftsstelle vor.

Von der Beschlussfassung ausgenommen ist laut Geschäftsordnung § 12 (1) Herr Frank Frühauf, da er als Vorsitzender des Kuratoriums dem Stiftungsvorstand der Jakob Bengel Stiftung angehört.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Bepunktung von **21 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des ehrenamtlichen Bürgerprojektes „**Inwertsetzung der Parkanlage am Industriedenkmal Jakob Bengel in Idar-Oberstein**“ des gemeinnützigen Vereins „Freundeskreis Jakob Bengel Denkmal e.V.“ in einer Höhe von **3.000,00 €** zu.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte (ohne Herrn Frühauf)

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 27,59 %)	8 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 48,28%)	14 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 24,13 %)	7 Ja-Stimmen

davon 1 Stimme - Enthaltung zur Bepunktung (ohne Punkteänderung LILE)

2.4.2 Antrag: Förderung einer „Fahrrad-Reparaturstation“, 54317 Korlingen **Projektträger: Gemeinsam Aktiv e.V. – Heimat- und Kulturverein Korlingen**

In der Ortsgemeinde Korlingen (VG Ruwer, 800 Einwohner) hat sich im Juni 2022 der „Heimat- und Kulturverein Korlingen - Gemeinsam Aktiv e.V.“ gegründet, er hat ca. 30 Mitglieder und ist als gemeinnützig anerkannt.

Dieser Verein hat im Jahr 2023 bereits ein ehrenamtliches Bürgerprojekt „Bienen-Lehrpfad“ mit finanzieller Unterstützung der LAG Erbeskopf (1.901,90 €) erfolgreich in Korlingen umgesetzt.

Weiterhin wurde in Korlingen im Rahmen einer LEADER-Förderung (Öffentliches Projekt der Ortsgemeinde - Zuschuss: 123.336,00 €) ein neuer Mehrgenerationenplatz (5.000 m²) errichtet, der Ende 2023 fertiggestellt wurde.

Auf diesem Mehrgenerationenplatz soll nun als ehrenamtliches Bürgerprojekt eine „Fahrrad-Reparaturstation“ installiert werden.

Mit Hilfe dieser Station können nicht nur Fahrräder, sondern auch Dreiräder, Skateboards, Kinderwagen, Rollstühle, sogar Rollatoren und E-Scooter repariert werden.

Radfahrer, die von den Höhenstadteile Triers kreuzen diesen Platz auf dem Weg zum Ruwer-Hochwald-Radweg, der ca. 1.000 Meter von dort entfernt ist.

Es bestehen derzeit Planungen einen Mosel-Panorama-Höhenradweg oberhalb von Korlingen einzurichten, hier beträgt die Entfernung zum Mehrgenerationen-Platz nur ca. 400 Meter.

Eine Reparaturstation würde hier allen Radfahrern nützen, der Platz am Gemeindehaus ist außerdem gut für eine Rast geeignet.

Eigentümer der Fläche ist die Ortsgemeinde Korlingen, deren Gemeinderatsbeschluss mit Einverständnis zum Projektvorhaben liegt der LAG Erbeskopf vor.

Von der Tourist Information der Verbandsgemeinde Ruwer liegt eine positive Stellungnahme zum Projektvorhaben vor.

Der Antrag des Vereins „Gemeinsam Aktiv e.V. - Heimat- und Kulturverein Korlingen“ zur Unterstützung dieses ehrenamtlichen Bürgerprojektes ist am 10.02.2024 bei der LAG-Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit einem entsprechenden Plausibilitätsangebot für die Reparaturstation vor.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 2.991,16 €.

Der Antragsteller bittet die LAG Erbeskopf um eine Unterstützung in gleicher Höhe. Alle darüber hinaus gehenden Kosten werden von dem Verein getragen.

Der Zuschuss wird lediglich zum Kauf der Reparaturstation verwendet, alle anfallenden Arbeiten werden in ehrenamtlicher Arbeit durch den Verein geleistet.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 19 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Die Vereinssatzung, der Freistellungsbescheid sowie eine Liste der Vorstandsmitglieder wurden mit dem Antrag eingereicht, es liegen hier keine Befangenheiten vor.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Bepunktung von **19 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des ehrenamtlichen Bürgerprojektes „**Fahrrad-Reparaturstation Korlingen**“ des gemeinnützigen Vereins „Gemeinsam Aktiv e.V. – Heimat- und Kulturverein Korlingen“ in einer Höhe von **2.991,16 €** zu.

Abstimmungsergebnis: **30 Stimmberechtigte**
Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 30,00 %) **9 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 46,67 %) **14 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 23,33 %) **7 Ja-Stimmen**
davon 1 Stimme - Enthaltung zur Bepunktung (ohne Punkteänderung LILE)

2.4.3 Antrag: Ausstattung und weitere Etablierung des „Augen-Ohren-Kinos“
Projektträger: IG Lese-/Sprachförderung für Kinder
 (Vertreten durch Frau Caroline Kluth, 54413 Damflos)

Die IG Lese-/Sprachförderung ist ein Zusammenschluss ehrenamtlich engagierter Menschen aus Damflos, Hermeskeil und Bescheid. Diese Gruppe führt bereits zahlreiche Veranstaltungen zur Verbesserung von Lesen und Sprechen mit und für Kinder im Bereich der VG Hermeskeil durch. Zugrunde liegt die Erkenntnis: Nur wer sich gut ausdrücken kann, kann auch seine Bedürfnisse mitteilen. Eine gute Sprache ist elementar wichtig, um in der Schule eine Chance zu haben und in der Gemeinschaft zurecht zu kommen.
Kinder für Sprache, Geschichten und Bücher zu begeistern, erfordert in der Welt von Fernsehen, Switch und Co. außergewöhnliche Maßnahmen. Aus diesem Grund hat die Gruppe im Jahr 2023 das sog. „**Augen-Ohren-Kino**“ ins Leben gerufen.

Hier werden Geschichten mit einer Tischbühne, einer Erzählschiene oder mittels großer Bildkarten lebendig vorgetragen und gestaltet.

Es ist wie im Theater oder Kino ... die Flügeltüren öffnen sich und es ertönt eine Musik.

Dieses Erzähltheater fasziniert Kinder, weckt deren Interesse und Freude, es bietet vielfache Möglichkeiten die Kinder mit einzubeziehen und ihnen Spaß am Lesen und der Sprache zu vermitteln.

Nach der jeweiligen Geschichte wird thematisch dazu passend gebastelt, um auch zuhause einen Anreiz zu haben weiter über das Thema zu sprechen. Die Erzählschienen zum Mitnehmen werden in ehrenamtlicher Eigenarbeit gebaut und kostenlos an die Kinder ausgegeben.

Das Besondere am Augen-Ohren-Kino ist das Erleben mit allen Sinnen, überstützt durch die ganz besonderen Orte, an denen es stattfindet, z.B. im Kuhstall, bei den Hühnern, an einer öffentlichen Halloween-Party, auf der Wiese, im Wald, aber auch im Kindergarten, in der Grundschule und an jedem ersten Samstag im Monat in der Stadtbücherei in Hermeskeil.

Das Konzept wurde auch schon bei Elternabenden und Lehrerfortbildungen vorgestellt und fand dort gute Resonanz.

Naturbildung ist der Gruppe ein besonderes Anliegen. Geplant ist eine Biberwanderung mit passender Geschichte, sowie die Themen Wald, Streuobst, Nahrung, Bienen etc. zu vermitteln

Aber auch lustige Geschichten wie z.B. „Ritter Rost“ lassen sich auf der Grimburg großartig inszenieren oder „Kleine großer Bagger“ bei einer Baustelle.

Das Thema „Demokratie“ soll den Kindern im Sitzungssaal des Rathauses mit Geschichten „Wer bestimmt hier eigentlich“ und „Bestimmer sein“ vermittelt werden.

Für die Weiterführung und den Ausbau des „Augen-Ohren-Kinos“ werden neue Geschichten im Vorleseformat sowie Bastelwerkzeug/-material benötigt.

Für diese Materialien wird hier ein Antrag auf Förderung für das ehrenamtliche Bürgerprojekt gestellt, damit die Veranstaltungen weiterhin kostenfrei bleiben und somit für alle sozialen Schichten zugänglich sind.

Beabsichtigt ist die Anschaffung von Kreativ-Sprachboxen, Schattentheater, Grüffelo-Holztheater, Geschichten-säckchen, Buchtheatern, Erzählschienen-Sets, Kamishibai-Karten, kleineren Musikinstrumenten und Bastelmaterial. Diese Materialien werden bei Frau Stephanie Kaub in Damflos inventarisiert und gelagert. Sie können dort von den Aktiven für die jeweilige Veranstaltung abgeholt werden.

Von der Stadt Hermeskeil sowie der Tourist Information der Verbandsgemeinde Hermeskeil liegen positive Stellungnahmen zum Projektvorhaben vor.

Der Antrag der „IG Lese-/Sprachförderung für Kinder“ zur Unterstützung dieses ehrenamtlichen Bürgerprojektes ist am 14.02.2024 bei der LAG-Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit einer detaillierten Kostenaufstellung vor.

Hier handelt es sich um eine einmalige „Anschub-Förderung“ zum Erwerb von Grundmaterialien für das „Augen-Ohren-Kino“, die oft und lange eingesetzt werden können.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 2.800,65 €.

Die „IG Lese-/Sprachförderung für Kinder“ bittet die LAG Erbeskopf um eine Unterstützung in gleicher Höhe. Alle darüber hinaus gehenden Kosten werden von der IG getragen.

Der Zuschuss wird zum Materialkauf verwendet, die Veranstaltungen werden in ehrenamtlichem Engagement kostenfrei angeboten.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 28 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Eine Liste der Mitglieder der IG Lese- und Sprachförderung wurde mit dem Antrag eingereicht, es liegen hier keine Befangenheiten vor.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Bepunktung von **28 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des ehrenamtlichen Bürgerprojektes **„Ausstattung und weitere Etablierung eines Augen-Ohren-Kinos“** der „Interessensgemeinschaft Lese-/Sprachförderung für Kinder“ (vertreten durch Frau Caroline Kluth aus Damflos) in einer Höhe von **2.800,65 €** zu.

Abstimmungsergebnis: **30 Stimmberechtigte**

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 30,00 %)	9 Ja-Stimmen
WiSo-Partner	(= 46,67 %)	14 Ja-Stimmen
Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 23,33 %)	7 Ja-Stimmen

2.4.4 Antrag: „Naturlehrpfad am Vogelpark“, 54411 Hermeskeil Projektträger: Verein der Vogelliebhaber und -züchter Hochwald e.V., 54411 Hermeskeil

Der „Verein der Vogelliebhaber und -züchter Hochwald e.V.“ hat 25 aktive Mitglieder aller Altersstufen, wobei der Anteil an jungen Menschen überwiegt.

Er betreibt seit vielen Jahren im Grafenwald der Stadt Hermeskeil einen kleinen, in die Natur eingebundenen „Vogelpark“, der eine Anlaufstelle für Kinder und Wanderer darstellt. Dort werden z.B. auch Kindergeburtstage gefeiert und mit Kindern Nistkästen für Vögel gebaut.

Auf dem Vereinsgelände befindet sich ein frei zugängliches Grillpavillon, ein geheiztes Vereinsheim/Gastraum (Platz bis zu 35 Personen, Küche, sanitäre Anlagen) sowie ein große Vogelvoliere mit drei getrennten Einheiten. Man legt hier viel Wert auf die Beachtung artgerechter Tierhaltung, so haben z.B. die Hühner nebst ihrer Stallung einen großzügig angelegten Außenbereich. Abgetrennt von diesen Nutztieren umfasst der Bestand z.B. Wachteln, Kanaren, verschiedene Sittich-Arten, etc.

Wenn Vereinsmitglieder anwesend sind oder bei Anmeldungen können die Gästegruppen auch in den Volieren die Tiere „hautnah“ erleben.

Nun beabsichtigt der Verein die Einrichtung eines „Naturlehrpfades“. Auf verschiedenen Informationstafeln sollen ausgesuchte Inhalte den Besuchern nähergebracht werden. Geplant sind Tafeln zu den Themen: Greifvögel, Wald- und Parkvögel und ihr Gesang, Wild- und Vogelsspuren, Heimisches Wild, Alter der heimischen Tiere sowie Alter eines Baumes.

Die witterungsbeständigen Tafeln werden an einem frei zugänglichen, barrierefreien „Lehrpfad“ aufgestellt. Dadurch sollen die Aktivitäten des Vereins erweitert werden, Workshops und Unterrichtseinheiten ermöglicht werden. Der „Vogelpark“ soll als Anlaufstelle für Kindergärten, Schulen, Touristen und Wandergruppen dienen. Von der Stadt Hermeskeil führt ein autofreier Weg fußläufig zum Vogelpark.

Der Antrag des „Verein der Vogelliebhaber und -züchter Hochwald e.V.“ zur Unterstützung dieses ehrenamtlichen Bürgerprojektes ist am 04.03.2024 bei der LAG-Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit entsprechenden Plausibilitätsangeboten vor.

Eigentümer der Fläche ist die Stadt Hermeskeil. Das schriftliche Einverständnis zur Genehmigung des Projektvorhabens auf deren Gelände liegt der LAG Erbeskopf vor; die Stadt begrüßt das Vorhaben ausdrücklich.

Von der Tourist Information der Verbandsgemeinde liegt ebenfalls eine positive Stellungnahme zu diesem Projektvorhaben vor.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 3.265,88 €.

Der „Verein der Vogelliebhaber und -züchter Hochwald e.V.“ bittet die LAG Erbeskopf um eine Unterstützung in Höhe von 3.000,00 €. Alle darüber hinaus gehenden Kosten werden von dem Verein getragen.

Der Zuschuss wird lediglich zum Kauf der Infotafeln und des Materials zur Herstellung der Fundamente benötigt, alle anfallenden Arbeiten werden in ehrenamtlicher Arbeit durch den Verein geleistet.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 22 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Die Vereinsatzung sowie eine Liste der Vorstandsmitglieder wurden mit dem Antrag eingereicht, es liegen hier keine Befangenheiten vor.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Bepunktung von **22 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des ehrenamtlichen Bürgerprojektes „**Naturlehrpfad am Vogelpark in Hermeskeil**“ des „Verein der Vogelliebhaber und -züchter Hochwald e.V.“ in einer Höhe von **3.000,00 €** zu.

Abstimmungsergebnis: **30 Stimmberechtigte**
Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 30,00 %) **9 Ja-Stimmen**
WiSo-Partner (= 46,67 %) **14 Ja-Stimmen**
Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 23,33 %) **7 Ja-Stimmen**
davon 1 Stimme - Enthaltung zur Bepunktung (ohne Punkteänderung LILE)

2.4.5 Antrag: Umgestaltung der "Alten Kelter" zu einem zentralen Begegnungsort in 55767 Gollenberg (VG Birkenfeld) **Projektträger: Dorfgemeinschaft Gollenberg e.V., 55767 Gollenberg**

Der Verein „Dorfgemeinschaft Gollenberg e.V.“ hat 35 Mitglieder. Er plant die Umgestaltung der "Alten Kelter" (= ein Haus) zu einem zentralen Begegnungsort in Gollenberg (VG Birkenfeld - 136 Einwohner - Stand: 31.12.2023) für Menschen jeden Alters.

Der bisher als Buswarte Halle genutzte Raum liegt sehr zentral im Dorfzentrum von Gollenberg, in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle, einem der drei Dorfbrunnen, der Mitfahrerbank und der Gemeinde-Informationstafel.

Bisher wurde der Raum als eher „*schmuddelig*“ empfunden. Es soll durch die Umgestaltung heller, freundlicher und sicherer gestaltet werden, was ihn insgesamt ansprechender macht. Er soll zukünftig multifunktional genutzt werden und folgende Ziele erfüllen:

- Es gibt ein neues Angebot im Dorf: Bücher, Gesellschaftsspiele und Spielsachen können hier ausgeliehen und/oder getauscht werden. Somit erfüllt sich auch ein „lang gehegter Wunsch der Einwohner“ nach einem "Bücherschrank". Ein großer Vorteil des Projektes liegt darin, dass die Regale von den Gollenberger/innen mit gebrauchten Büchern, Zeitschriften, Gesellschaftsspielen, Videospielen und Kleinspielsachen bestückt werden, d.h. es erfolgt kein Zukauf auf Kosten der Dorfgemeinschaft e.V. oder der Ortsgemeinde.
- Es entsteht ein zentraler Begegnungsort, der die die Kommunikation zwischen den verschiedenen Altersgruppen des ländlichen Ortes anregen und verbessern wird.
- Hier erfolgt eine kostenlose Unterstützung der Leseförderung, insbesondere bei Schulkindern, um so zur Allgemeinbildung beizutragen.
- Es wird zudem ein Informationsort: Durch eine Info-Tafel wird auf die ursprüngliche Funktion der "Alten Kelter" hingewiesen, was einen Beitrag zur Dorfgeschichte darstellt.
- Der Zugang zu diesem Gemeinschaftsraum soll barrierefrei werden um hier die Chancengleichheit und soziale Teilhabe, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Menschen, zu verbessern.

Folgende Maßnahmen sollen in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt werden:

- Überarbeitung der Eingangstür (der historische Charakter soll erhalten bleiben)
- Decken- und teilweise Wandverkleidung (mit Nut- und Federbrettern, Fichte)
- Anstricharbeiten (in heller Farbe)
- Installation einer LED-Beleuchtung mit Bewegungsmelder (innen und außen)
- Installation von Bücherregalen an zwei Innenwänden (auf Holzbasis)
- Installation von Aufbewahrungsboxen für Spielsachen (diebstahlgesichert)
- Anbringen einer Rampe zur barrierefreien Erreichbarkeit des Raumes

Der Antrag des Vereins „Dorfgemeinschaft Gollenberg e.V.“ zur Unterstützung dieses ehrenamtlichen Bürgerprojektes ist am 26.03.2024 bei der LAG-Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit einer detaillierten Kostenaufstellung vor.

Eigentümer des Gebäudes ist die Ortsgemeinde Gollenberg. Eine schriftliche Einverständniserklärung des Ortsbürgermeisters zur Durchführung dieses Projektes und der kostenfreien Überlassung des Raumes, verbunden mit einer positiven Stellungnahme der Ortsgemeinde Gollenberg liegt der LAG Erbeskopf vor.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf 3.236,82 €.

Der Verein „Dorfgemeinschaft Gollenberg e.V.“ bittet die LAG Erbeskopf um eine Unterstützung in Höhe von 3.000,00 €. Alle darüber hinaus gehenden Kosten werden von dem Verein getragen.

Der Zuschuss wird lediglich zum Kauf des Materials benötigt, alle anfallenden Arbeiten werden in ehrenamtlicher Arbeit durch den Verein geleistet.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 18 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Die Vereinssatzung sowie eine Liste der Vorstandsmitglieder wurden mit dem Antrag eingereicht, es liegen hier keine Befangenheiten vor.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren mit nachfolgendem

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Bepunktung von **18 Punkten** zu.

Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des ehrenamtlichen Bürgerprojektes „**Umgestaltung der 'Alten Kelter' zu einem zentralen Begegnungsort**“ des „Dorfverein Gollenberg e.V.“ in einer Höhe von **3.000,00 €** zu.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmberechtigte

Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 30,00 %) 9 Ja-Stimmen

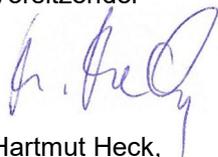
WiSo-Partner (= 46,67 %) 14 Ja-Stimmen

Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 23,33 %) 7 Ja-Stimmen

davon 1 Stimme - Enthaltung zur Bepunktung (ohne Punkteänderung LILE)

Die Ergebnisse des Umlaufverfahrens vom 04.04.2024 (Abschluss am 19.04.2024) werden der ADD in Trier umgehend mitgeteilt und auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf veröffentlicht.

Vorsitzender



Hartmut Heck,
Hermeskeil, den 23.04.2024

Schriftführerin



Iris Schleimer

Anlagen: Neue Mitgliederliste – Stand: 23.04.2024

LAG-Erbeskopf Mitglieder (39 Personen)

davon: 31 stimmberechtigt

Anlage 1 zur Geschäftsordnung

Stand: 23.04.2024

Info: Vorsitzender (zählt zur Gruppe öffentlicher Mitglieder)

Heck, Hartmut

Vertreter laut LAG-Beschluss:

1. Vertreter: Metzen, Frank

2. Vertreter: Görg, Klaus

Wirtschafts- und Sozialpartner (14 Stimmen = 45,2 %):

Becker, Birgit	Richard Hans Becker GmbH & Co. KG
Becker, Ralf	"Ebbes von Hei" e.V.
Eiden, Markus	KLE Energie GmbH
Gisch, Anneliese	Bauern- und Winzerverband
Mai, Ulrike	Live Soziale Chancen e. V.
Merschbächer, Dr. Günter	MBC Merschbächer Consulting
Metzen, Frank	Maschinenring Hunsrück
Meyer, Walburga	Hochwald Ferienland e. V.
Rau, Gudrun	Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
Roth, Anette	Landfrauenverband
Stamm, Jasmin	Pflegestützpunkt Hermeskeil
Steinmetz, Vera	Bauern- und Winzerverband
Stephan, Kathrin	Herbert Stephan KG
Winkhaus, Jörn	Hunsrück Touristik GmbH

Vertreter laut LAG-Beschluss:

Simon, Peter	Edelsteinminen GmbH
Marx, Klaus	"Ebbes von Hei" e.V.
Lorang, Henning	KLE Energie GmbH
Schwerdtner, Ingrid	Bauern- und Winzerverband
Mai, Thomas	Live Soziale Chancen e. V.
Lubig, Dr. Sebastian	Josef Lubig GmbH
Gisch, Karl-Heinz	Maschinenring Hunsrück
Wegner, Lieselotte	Landal Green Park Hochwald, Kell
Diehl, Ulrich	Naturpark Saar-Hunsrück e.V.
Ertz, Hedi	Landfrauenverband
Alt, Karen	Hochwälder Fam.netzwerk HAFEN
Gemmel-Zeimentz, Dorothea	Bauern- und Winzerverband
Helmes, Christina	Herbert Stephan KG
Rau, Gudrun	Naturpark Saar-Hunsrück e.V.

Zivilgesellschaft (8 Stimmen = 25,8 %):

Bröcker, Daniela	Jugendhof Gräfendhron GmbH
Clemens, Jörg	SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald
Eiden-Steinhoff, Maria	BUND, Kreisgruppe Trier-Saarburg
Görg, Klaus	Hunsrückverein e.V.
Koch, Michael	Freundeskreis Nationalpark HH e.V.
Lommatzsch, Benjamin	Jugendvertreter, Landjugend BIR
Mildenberger, Reiner	Landschaftspflegeverband Birkenfeld
Reicherts, Alfred	FV Dtsch. Edelsteinstraße e.V.

Vertreter laut LAG-Beschluss:

Güldenbergl, Lutz	Jugendhof Gräfendhron GmbH
n.n.	SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald
Mayer, Kristine	BUND, Kreisgruppe Trier-Saarburg
Gröber, Julian	Hunsrückverein e.V.
Storr, Birgit	Freundeskreis Nationalpark HH e.V.
Thiel, Christian	stellvertr. Jugendverteter
Kraft, Dr. Herbert	Landschaftspflegeverband Birkenfeld
Voigt, Rouven	Deutsche Edelsteinstraße e.V.

Öffentliche Mitglieder (9 Stimmen = 29,0 %):

Alscher, Dr. Bernhard	Bürgermeister VG Birkenfeld
Alfasser, Bernd	Bürgermeister VG Baumholder
Dixius, Jürgen	Bürgermeister VG Saarburg-Kell
Frühauf, Frank	Oberbgm. Stadt Idar-Oberstein
Hackethal, Andreas	Bürgermeister Gemeinde Morbach
Heck, Hartmut	Bürgermeister VG Hermeskeil
Höfner, Vera	Bürgermeisterin VG Thalfang a.E.
Nickels, Stephanie	Bürgermeisterin VG Ruwer
Weber, Uwe	Bürgermeister VG Herrstein

Vertreter laut LAG-Beschluss:

Beigeordnete/r VG Birkenfeld
Beigeordnete/r VG Baumholder
Beigeordnete/r VG Saarburg-Kell
Beigeordnete/r Stadt Idar-Oberstein
Beigeordnete/r EG Morbach
s.o. (Vorsitzender)
Beigeordnete/r VG Thalfang
Beigeordnete/r VG Ruwer
Beigeordnete/r VG Herrstein

Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):

Alles, Torben	DLR Mosel
Beger, Jürgen	DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Beyer, Stefan	Energieagentur Rheinland-Pfalz
Biehl, Christina	WiFöG KV Birkenfeld
Egidi, Dr. Harald	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
Goßler, Philipp	KV Bernkastel-Wittlich
Maier, Olaf	ADD Trier
Strupp, Cornelia	KV Trier-Saarburg

Rothe, Lisa	Energieagentur Rheinland-Pfalz
Mele, Chiara	WiFöG KV Birkenfeld
Rommelfanger, Jan	Nationalpark Hunsrück-Hochwald